

30. Internationales
Bildhauer-Symposium
CH-7554 Sur En / Sent

vom 9. bis 15. Juni 2024

Thema: **PUNT**



ALLEGRA!

Ein herzlicher Gruss an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Jubiläums-Symposiums!

Vier Künstlerinnen und fünfzehn Künstler aus acht verschiedenen Ländern - zum Teil mit der ganzen Familie angereist - wollen für diesen speziellen Anlass aus Holzstämmen und Marmorblöcken besondere Kunstwerke erstellen.

So sah es am Anfang aus:



und was die Künstler(innen) daraus gemacht haben, sehen wir uns jetzt an:

Beginnen wir mit dem Publikumspreis bei der Vernissage:

Gerald LUTZ mit dem Werk
Verbundene Welten



Und im Folgenden gehen wir von Künstlerin zu Künstler in alphabetischer Reihenfolge:

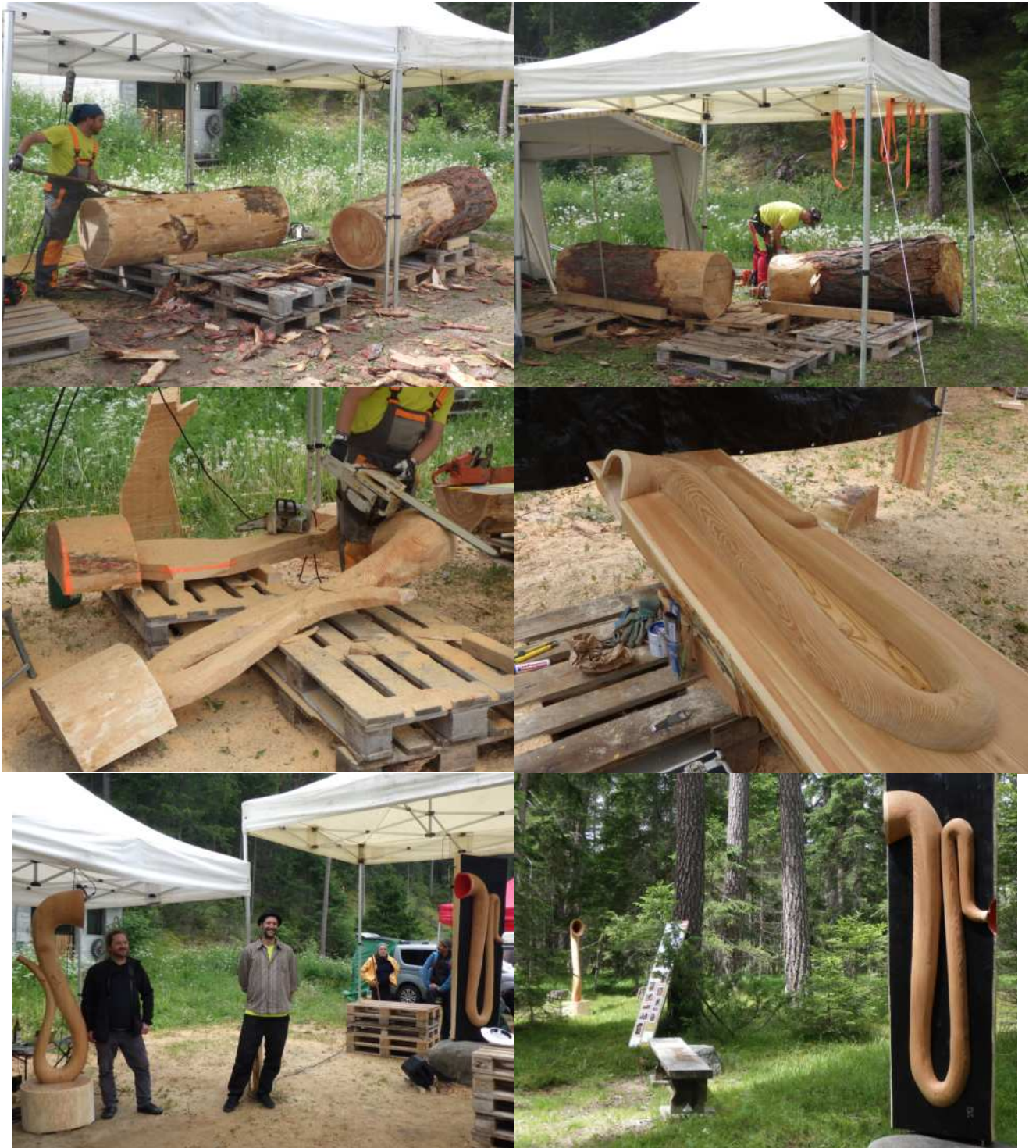
Ursula BEILER aus Österreich

Flora- und Fauna- Waldwesen sind ENTS
Das Kunstwerk ist eine ENT-Brücke



Klemens CERVENKA & Christian SCHWARZER aus Österreich

SunPunt schafft zwischen zwei Menschen eine Verbindung für einen Augenblick: eine Luftbrücke des Klangs über zwei spielbare Alphörner



Daniel COTTI aus dem Nachbardorf Ramosch
hat ein Brückenfragment als Mensch gestaltet:



Alexander CURTIUS aus der Schweiz und Deutschland

Trans-Form: Das Überbrücken von Gegensätzen
entfaltet eine wunderbare Dynamik



Peter GREDIG aus der Schweiz

Der *Steinbock* bildet eine Brücke vom Menschen zur Natur:
Im Kanton Graubünden im 17. Jahrhundert ausgerottet,
im 20. Jahrhundert wieder ausgewildert.



Peter HORBER aus der Schweiz

Handschlag für verbindende und grenzüberschreitende
Handlungen und Gedanken



(verkauft)

Antonio JURADO aus Spanien

Marble Toblerone connects art, personal life and place
and the selected object represents Swiss identity



Hubert KALTENMARK aus Deutschland

Der Marmorblock zeigt Zahlen von 13 Jahren aus dem Alltag
als Brücke über die Zeiten



Daisuke KIYOMIYA aus USA und Japan

Treppenbrücke



Yazimel Francisco KUCHARCZUK aus Argentinien

Das Spiel der Füchse
Zwei bodenständige Tiere begegnen sich in der Freiheit des Waldes



(verkauft)

Mykola LAMPEKA aus der Ukrajina

Brücke als Verbindung zwischen Himmel und Erde
als Vereinigung von Mensch und Gottheit



> Mithilfe von Claudio, dem Vater von Yazimel (seine Familie stammte ursprünglich aus der Ukrajina)

Gerald LUTZ aus Österreich

Verbundene Welten



Publikums-Preis!

Hella MEYER-ALBER aus Deutschland

„*Brückenwesen*“
symbolisiert das Verbindende einer Brücke
und ist zugleich humoristisch wesenhaft



Reto ODERMATT aus der Schweiz

Wasser
als Brücke zwischen Himmel und Erde



Barbara REICHEN aus der Schweiz

Brücke in die Anderwelt



(Werkmaterial: Acrystal)

David Rohrbach aus der Schweiz

Bridge builder - Brückenbauer

Der Brückenbauer muss wissen, dass auf beiden Seiten seiner Brücke bereits solide Fundamente und Zielsetzungen existieren, um die Verbindung zur anderen Halbseite zu bewerkstelligen.



(verkauft)

Mohammadmoslem SAEID aus Iran

„Bridging Souls“

A poignant wooden sculpture
that marries form with narrative
connection through the symbolism of a bridge



Ingrid TOST DALMAU aus Spanien

Bridge silhouette of a cat stretching



Der Donnerstag AUSFLUG *Golden Gate*

Golden Gate ist nicht nur der Name der grössten *Brücke* von San Francisco, sondern auch für ein Sinfonie-Orchester und einen Chor derselben Stadt. Deren Gründer und Leiter ist **Urs Leonhardt Steiner**, ein *Bündner*, der vor 30 Jahren (!) das „GOLDEN GATE SYMPHONY Orchestra & Chorus“ gegründet hatte. Ziel war und ist die Verbreitung der klassischen Musik auch unter jungen Leuten. Zu Ehren des 200. Jahrestages der Erstaufführung der 9. Sinfonie von Ludwig van Beethoven organisierte Steiner Konzerte in den USA und im Unterengadin. Da letztere gegenwärtig stattfanden, erhielten unsere Künstler und Künstlerinnen je ein Konzertbillett. Und weil im Orchester einzelne und im Chor mehrere Leute aus unserer Umgebung mitgewirkt hatten, war der Erfolg garantiert.



Am Samstag machte der Leiter und Dirigent des Orchesters und Chores einen Besuch auf unserem Campingplatz, wobei er die Pianistin und ein paar Sängerinnen und Sänger mitbrachte. Sie trugen fröhliche Lieder, z.B. aus *Porgy und Bess*, vor und begeisterten uns alle aufs Beste.



Die VERPFLEGUNG

Morgens und abends (sowie am Samstagmittag für die Vereinsmitglieder) sorgte Ottos DAVAZ' Team für das leibliche Wohl der Künstlerinnen und Künstler:



Zuständig für die Mittags-Verpflegung waren wiederum Sepp und Brigitte ERNI:



Die HILFSKRÄFTE,

ohne die alles nichts ist, waren vor allem

Katja ROMINGER, die für den Informationsfluss, sowohl auf dem gelben Brett, wie auch sonst, zuständig war:



und natürlich der aktuelle Leiter und Organisator Wolfgang BOSSHARDT:



Bleibt noch zu ergänzen, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer das Thema „Brücke“ auch selbst gelebt haben, indem sie einander unterstützten und sich gegenseitig halfen.



Die GENERALVERSAMMLUNG des Vereins ART ENGIADINA

am Samstag morgen unter der kundigen Führung ihres Präsidenten Daniel BOSSHARDT konnte problemlos durchgeführt werden. Dabei ist festzuhalten, dass der Verein gut bei Kasse ist, was die Durchführung der nächsten Symposiums-Woche garantiert.

Mit Applaus wurde der Vorstand wiedergewählt:

Wolfgang und Daniel BOSSHARDT sowie Andrea MATOSSI (nicht auf dem Bild),

Robert SCHREYER, und Katja ROMINGER



Die VERNISSAGE

am Samstag wurde gegen Abend durch einen Regenschauer etwas getrübt (das Wetter war sonst gut, nicht zu viel Sonne, nicht viel Regen), was aber die Stimmung der Besucher nicht gross beeinträchtigen konnte.

Den Publikumspreis erhielt Gerald LUTZ >>> Seite 3 und Seite 15.

Die Verlosung haben gewonnen:

1. Preis 1 Wertgutschein von CHF 300.- für das Hotel Astras in Scuol:
Marianne Zumbühl aus Trimmis
2. Preis 1 Übernachtung im Camping-Fass Sur En für 2 Personen (inkl. Frühstück):
Elisabeth Neumeier aus Scuol
3. Preis 1 Essen für 2 Personen im Restaurant Sper la Punt, Sur En:
Marc-André Rossier aus Saillon

Wir gratulieren den Gewinnern und Gewinnerinnen und wünschen viel Vergnügen!

Der Abend klang aus mit Speis und Trank und Musik



(Der Musiker ist der Tweralp-Sepp)

Der Sonntag brachte noch viel Arbeit mit dem Verteilen und Positionieren der Kunstwerke an der Senda da sculpturas, wobei deren zwei nach Scuol in den Spielpark unterhalb des Bogn Engiadina kamen:



Doch wollen wir die Sponsoren nicht vergessen, die das Jubiläums-Symposium unterstützt haben:

Bosshardt Handels AG, Sur En
Camping Sur En srl
CEE Corporaziun Energia Engiadina
Gemeinde Scuol
Grange Jean Jaques, Fully, und Marc-André Rossier, Saillon
iims, Chur
Mader Transporte, Sent
Restaurant Sper la Punt, Sur En
Jürg Schäfer, Sur En
Swisslos Kulturförderung Kanton Graubünden
ZigNet GmbH, Zug

AUSBLICK

Das 31. Internationale Bildhauer Symposium
in Sur En / Sent
findet vom 15. bis 22. Juni 2025 statt.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!



Jürg Schäfer, Sur En, 13. Juli 2024